

Aachen, den 8. Okt. 2007

Beurteilung der Schutz -Funktion des „UMH-Handy Chip“ mit dem Imedis–Voll–Expertsystem

Die Elektroakupunktur nach Voll, kurz EAV genannt, ist eine Diagnose-Methode, mit der es möglich ist, den Energiezustand in den Meridianen festzustellen. Dieses Verfahren wurde für die russ. Raumfahrt entwickelt und eignet sich optimal als Resonanztest für belastende oder heilende Stoffe bzw. Schutzgeräte. In dieser Untersuchungsreihe wurde als typ. Vertreter der Hochfrequenz-Belastung ein Handy-Telefon gewählt und zwar der Marke Siemens, Nokia und Samsung.

Methode:

Mit dem Imedis–Voll–Expertsystem wurden **an 5 Probanden** die folgenden Messungen durchgeführt:

- 1 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte im Ist-Zustand (Balken 1, blau)
- 2 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während des 20-minütigen Telefonates mit einem Handy – Telefon, bei dem ein UMH-Handy Chip installiert wurde (Balken 2 , gelb)
- 3 – Messung aller Kontroll-Meridian-Punkte während des 20-minütigen Telefonates mit einem Handy - Telefon ohne UMH–Handy Chip (Balken 3, rot)

Die mit dem Imedis–Voll–Expertsystem analysierten Messergebnisse werden als Dynamik der Änderung vom Abweichungsfaktor dargestellt.

Der Abweichungsfaktor ist ein Mittelwert des Integralfaktors aller gemessenen Kontroll-Meridian-Punkte und zeigt Abweichungen vom Normbereich. Normalerweise sollte dieser Wert Null betragen, deshalb gilt:

☛ *Je kleiner der Abweichungsfaktor wird, desto besser ist der energetische Zustand des Probanden.*

Auswertung der Analyse der Messergebnisse:

Die grafische Darstellung der Messergebnisse in Tabelle 1 zeigt deutlich, wie sich der Abweichungsfaktor im Vergleich zu dem Ist-Zustand (Balken 1, blau) der Probanden in die disharmonische Richtung verändert, wenn derselbe mit dem Handy–Telefon 20 Minuten telefoniert (Balken 3, rot). Die Abweichungen vom Normbereich steigen auf **4 % - 10 %**.

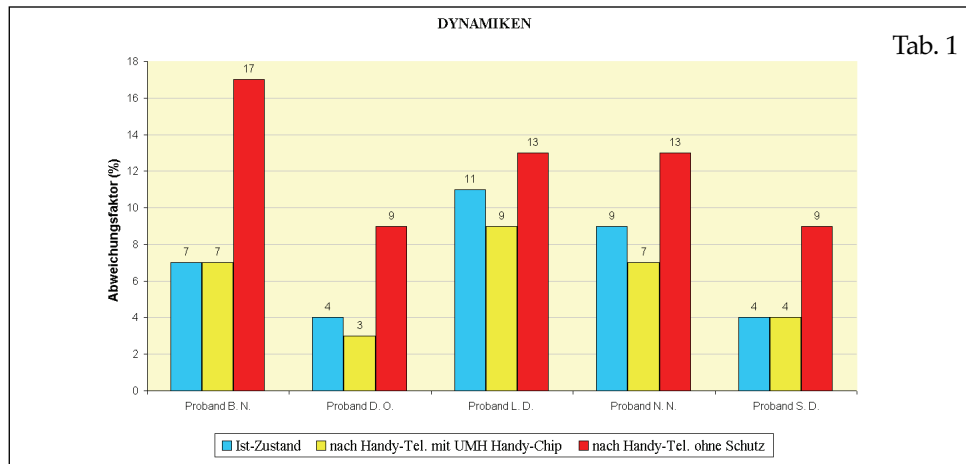
Der Balken 2 (gelb) zeigt die Abweichung vom Normbereich (Abweichungsfaktor), während der Proband beim Telefonieren den UMH-Handy Chip auf dem Telefon installiert hat. Diese Balken zeigen deutlich, wie der Abweichungsfaktor in 100 % der Fälle gleich oder kleiner wird als der Ist-Zustand (Balken 1, blau).

Die Verbesserung der Messwerte (Abweichungsfaktor) belegt die harmonisierende Wirkung und den **eindeutigen Schutz des UMH–Handy Chip vor Handy-Telefonstrahlung**. Die Analyse der Messwerte deutet darauf hin, dass der UMH–Handy Chip die negativen, feinstofflichen Informationen der Hochfrequenz-Telefonstrahlung umkehrt und in ordnende, harmonische Wellen umwandelt, die den Energiezustand der Meridiane nicht belasten, sondern ins Gleichgewicht bringen. Der natürliche Zellschutz gegen schädliche Einflüsse wird durch den Gebrauch des UMH-Handy Chips aktiviert, sobald er auf dem Telefon installiert ist und beim Telefonieren von der Hand berührt wird. In der Tabelle 2-4 werden die Auswertungen eines Probanden mit den gemessenen Werten als Kreisdiagramme dargestellt.

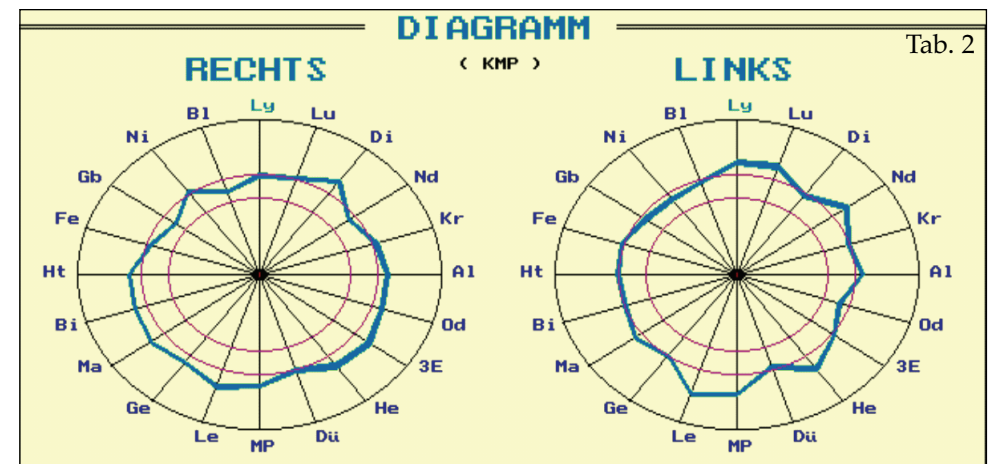
Fazit:

Der **UMH-Handy Chip** – bietet einen sicheren energetischen Schutz vor der belastenden Strahlung von Handys.

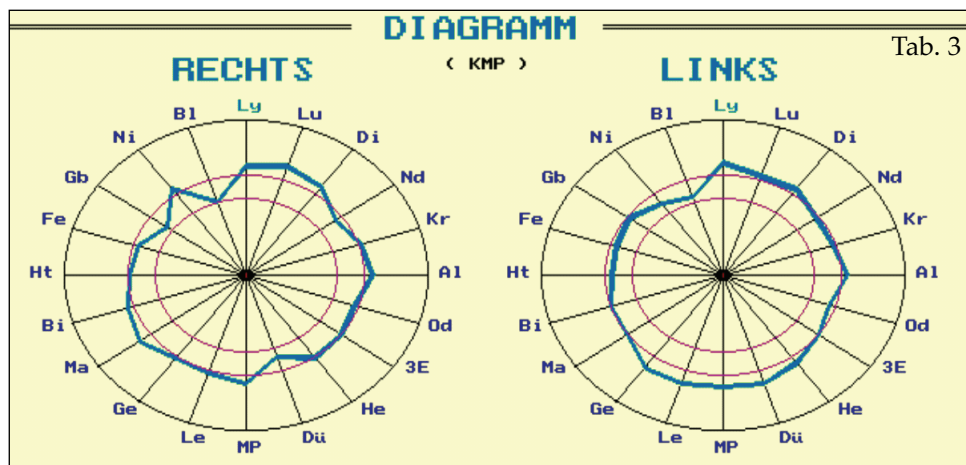
Messergebnisse der Untersuchung des UMH-Handy-Chips mit dem IMEDIS VOLL-EXPERTSYSTEM bei Handy Telefonaten, dargestellt als Dynamik der Änderung vom Abweichungsfaktor und als Kreisdiagramm



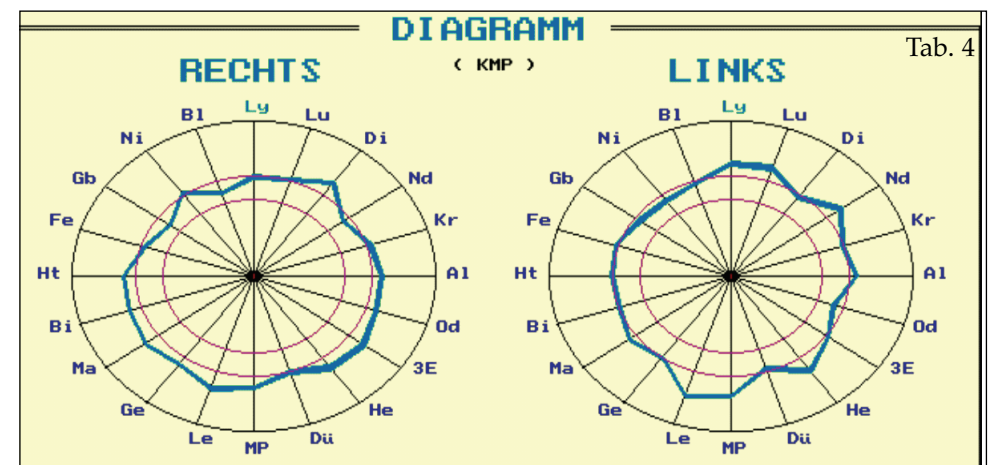
Dynamikübersicht von 5 Probanden, wobei die Basismessung sowie das Handy-Telefonat mit & ohne UMH-Handy Chip dargestellt sind.



Basismessung eines Probanden, dargestellt als Kreisdiagramm. Die Abweichung von den Normwerten (rosa Kreise) ist teilweise gegeben.



Hier wird die Messung desselben Probanden nach einem 20-minütigen Telefonat mit einem Handy **und UMH Handy Chip** gezeigt. Die Werte sind trotz der HF-Belastung besser als bei der Basismessung.



Ein weiteres Gespräch **ohne UMH-Chip** zeigt die enorme Negativwirkung dieser Kommunikationstechnologie. Die starke Verschiebung der Meridianwerte deutet auf eine erhebliche energetische Belastung.